

J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart ferner:

- VI. Deutsche Geschichte im Ausgange des Mittelalters. Von Gymnasialprofessor Dr. Victor v. Kraus (Wien).
 VII. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. Von Dr. Gottlob Egelhaaf, Gymnasialprofessor (Stuttgart).
 VIII. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation und des dreißigjährigen Krieges. Von Dr. Moriz Ritter, Universitätsprofessor (Bonn).
 IX. Deutsche Geschichte im Zeitraum der Gründung des preussischen Königthums. Von Dr. G. v. Zwiedinec-Südenhorst, Universitätsprofessor und Landesbibliothekar (Graz).
 X. Friedrich der Große. Von Dr. Reinhold Koser, Universitätsprofessor (Berlin).
 XI. Deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs des Großen bis zum Ausgange des achtzehnten Jahrhunderts. Von Dr. R. Th. Heigel, Universitätsprofessor (München).
 XII. Deutsche Geschichte im Zeitalter Napoleons I. Von Dr. August Fournier, Universitätsprofessor (Prag).
 XIII. Der deutsche Bund und das neue Reich. Von Dr. G. v. Zwiedinec-Südenhorst.
 XIV. Uebersicht der deutschen Geschichte nach Landschaften. Hauptregister.

Über den Standpunkt, welchen die Verfasser dieser Werke einnehmen, über deren politische und religiöse Ansichten haben wir keine besonderen Aufklärungen zu geben; jeder von ihnen wird seiner Überzeugung als der einzigen verlässlichen Richtschnur folgen und den Zusammenhang der Begebenheiten, die Charaktere der handelnden Personen so schildern, wie er sie auf Grund seiner Studien erkannt hat. Wer nach einer Tendenz zu fragen gewöhnt ist, möge mit dieser vorlieb nehmen. An der Übereinstimmung in den wesentlichsten Gesichtspunkten wird es nicht fehlen; vor allem nicht an der Erkenntnis, daß die Verfasser einer deutschen Geschichte, mögen sie was immer für einen Zeitpunkt derselben darzustellen haben, sich nie zu scheuen brauchen, der sie erfüllenden Liebe zu ihrem Volk unverhohlenen Ausdruck zu geben. Die entscheidende Wandlung, welche die Geschichte des deutschen Volkes in unseren Tagen erfahren haben, die Vereinigung der Mehrheit seiner Stämme in dem durch die Kraft des preussischen Königthums geschaffenen neuen Kaiserreiche und der enge Anschluß der aus dem alten Reichsgefüge losgelösten, aber von deutschen Bürgern und einer deutschen Dynastie gegründeten und erhaltenen österreichisch-ungarischen Monarchie an dieses neue Deutsche Reich geben der Beurteilung der historisch gewordenen Verhältnisse eine Sicherheit und Bestimmtheit, die vordem niemals gedacht werden konnte. Eine wahrhaft nationale Geschichtschreibung ist heute möglich geworden und wird die Befriedigung eines Herzensbedürfnisses allen Deutschen in und außerhalb der Reichsgrenzen gewähren, die in den nach langen Kämpfen gewonnenen neuen Formen ihrer politischen Existenz eine großartige Errungenschaft für die Gesamtheit der Nation begrüßen, sich an dem Erreichten rückhaltlos erfreuen und in den Spuren neuer Entwicklungsstufen die Bürgerschaft für eine glückliche Ausgestaltung des bereits Geschaffenen erblicken.

Allgemeines über die Bibliothek deutscher Geschichte, Umfang, Erscheinen und Bezugsbedingungen.

Die Bibliothek erscheint in ca. 120 Lieferungen à 5 Bogen zu 16 Seiten à 1 M und von der dritten Lieferung an in zweiwöchentlichen Zwischenräumen.

Da die Manuscripte bereits zu großem Theil in unsern Händen sind, glauben wir ein regelmäßiges Erscheinen gewährleisten zu können. Unter den Umfang von 5 Bogen wird nicht heruntergegangen, die Anzahl von 120 Lieferungen wird voraussichtlich und wenn irgend möglich nicht überschritten werden.

Jeder der in vorstehendem Programm genannten Zeitabschnitte erhält eine trefflich in Farben ausgeführte Territorialkarte.

Die erste Lieferung expedieren wir allgemein in Kommission, und zwar zum Nettopreis von 75 s.; die zweite auf besonderes Verlangen, zur Feststellung der Continuation, ebenso. Von der dritten Lieferung an expedieren wir nur noch in fester Rechnung mit 25 %, gegen bar mit 30 % Rabatt.

Wir gewähren in Rechnung auf 12, gegen bar auf 10 Exemplare 1 Freie exemplar.

Liegen gebliebene Lieferungen nehmen wir nur binnen sechs Wochen, vom Datum unserer Faktur gerechnet, zurück.

Verlagsstreifen und Prospekte in mäßiger Anzahl zum Verteilen aus der Hand liefern wir unberechnet.

Inserat-Cliches für politische Zeitungen (nicht Zeitschriften!) liefern wir auf Verlangen und tragen beim Abdruck zwei Drittel der Kosten, wenn uns die Zeitungs-Nota im Original übersandt wird.

Subskriptionslisten mit angebundener erster Lieferung stellen wir gratis zur Verfügung.

Wir bitten den verehrlichen Sortimentsbuchhandel um seine thätigste und anhaltende Verwendung für das bedeutsame Unternehmen, dessen Prospekt wir ihm hiermit unterbreiten. Wir hoffen, daß eine umfassende deutsche Geschichte jetzt, wo nach jahrhundertelanger Zerrissenheit das Vaterland unter dem glorreichen Herrscherhause der Hohenzollern neu geeinigt und zu erster Machtstellung berufen und gefestigt wurde, wo es wieder stolz auf seine Vergangenheit, mit vollem Vertrauen auf eine gesegnete Zukunft blicken darf, der allgemeinen Teilnahme unseres Volkes sich werde erfreuen dürfen, und daß diese ihm werde, dafür erbitten wir die thatkräftige Unterstützung der Herren Kollegen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Mitte Oktober 1886.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.